Ein Paar Männerstiefel

EMK/4.415/ab



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Ein Paar Männerstiefel // el-cy: (franko)podínes / (franko)poĩnes // tr-cy: bodinalar

Die Stiefel europäischen Stils sind aus schwarz gefärbtem Leder genäht, die Schäfte durch Ziernähte geometrisch gemustert. Die Schlaufen an den Schaftabschlusskanten erleichtern das Anziehen. Die ursprünglichen Ledersohlen sind mit Kunststoffauflagen repariert worden. Es sind Stiefel der männlichen Bevölkerung der größeren Ortschaften und Städte, die mit der knielangen Pluderhose getragen wurden.
Die Stiefel wurden bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

H: 43 cm
B max.: 11 cm
T max.: 28,5 cm

Objektklasse
Stiefel für Männer

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
3. Drittel 20. Jh.

Material
Leder
Kunststoff

Technik
gefärbt (Leder)
genäht (Leder)
Ziernaht

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 234.

Hier im Kapitel Varia publiziert als "Stiefelpaar, podínes; EMK 4.415/a+b
Schwarzes Leder, Ziernähte an den Schäften, Schlaufen um einen Marschriemen durchzuziehen, der vorhergehende Besitzer ließ die Sohlen rezent durch Kunststoffauflagen ausbessern; traditionell; Nikosia."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.

Ein Vergleichsobjekt in dieser Sammlung sind die Männerstiefel EMK/4.414/ab.